



## Fürbitte und Gebet

### Dankt mit uns

- für ein Jahr des Durchtragens mit dankbaren Gästen unter den gegebenen Auflagen
- für alle Kraft, Unterstützung und Hilfe bei den täglichen Arbeiten im Haus
- für die finanziellen Hilfen unserer Unterstützer in einem weiteren Jahr des Umsatzrückganges

### Bittet mit uns

- für die finanziellen Mittel für bevorstehende Investitionen
- für Weisheit in der weiteren Planung
- um Bewahrung für Haus, Gäste, Referenten und Mitarbeiter
- um die rechtzeitige Besetzung der offenen Stelle

Bankgeschäfte werden heute bereits vielfach Online erledigt. Der angefügte Zahlschein soll bitte nicht als Zahlungsaufforderung angesehen werden. Er soll lediglich für diejenigen als Erleichterung dienen, die uns noch durch handausgefüllte Überweisungen unterstützen möchten.



Stiftung Haus Felsengrund  
Weltenschwanner Str. 25  
75385 Bad Teinach-Zavelstein  
Telefon 07053 9266-0, Fax 07053 9266-126  
info@haus-felsen-grund.de  
www.haus-felsen-grund.de

**Bankverbindung** (In- und Ausland)  
Sparkasse Pforzheim Calw  
**IBAN:** DE60 6665 0085 0004 0858 25  
**BIC:** PZHSDE66

### Datenschutz

Personenbezogene Daten unserer Bezieher speichern wir – geschützt vor fremdem Zugriff – in einer sicheren Datenbank, entsprechend dem geltenden deutschen und EU-Datenschutzrecht. Dies sind Name und Kontaktdaten sowie Nutzungs- und Bestandsdaten. Stiftung Haus Felsengrund verwendet diese Daten ausschließlich zur eigenen Bestell-, Liefer- und Spendenabwicklung. Weitergehende persönliche Daten, z. B. aus Gesprächen oder Korrespondenzen werden nicht gespeichert. Falls Sie den Freundesbrief nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit abbestellen.

## AUSWAHL NÄCHSTER GEPLANTER VERANSTALTUNGEN

Informieren Sie sich rechtzeitig:  
Zur Teilnahme besteht voraussichtlich die 2G- oder 2G+ -Regel

**Di 28.12. – So 02.01.**  
**Jahresausklang**  
im Haus Felsengrund  
mit Hans-Joachim Schnell,  
Roland Bretschneider u.w.

**Sa 08.01. – So 09.01.**  
**WOBI 1**  
Altes Testament  
Esther – Verschwörungen + Macht

**So 09.01. – Sa 15.01.**  
**Bibelwoche**  
mit Evangelist Rudi Joas,  
Missionswerk  
Werner Heukelbach  
Freut euch des Lebens –  
Der Philipperbrief  
Jeden Abend 19.30 Uhr:  
Evangelisation



**So 16.01.**  
**Gebetstag**

**So 16.01. – Sa 22.01.**  
**Bibelwoche**  
mit Hans-Dieter Pfeleiderer  
Gott redet – ich darf antworten!

**So 06.02. – So 13.02.**  
**Bibelwoche**  
mit Samuel Rindlisbacher,  
Missionswerk Mitternachtsruf  
Gedanken aus dem Römerbrief

**Mo 14.02. – So 20.02.**  
**Bibelwoche**  
mit Karl-Ernst Höfflin,  
Barmer Zeltmission  
Keine Tradition: Vater unser im  
Himmel

Weitere Angebote finden Sie in unserem Jahresprogramm und auf  
[www.haus-felsen-grund.de](http://www.haus-felsen-grund.de)

## WIEDER ERHÄLTlich!



**Bibelschule für Jedermann**  
(645 Seiten)  
AT + NT zusammen: 35,95 €  
Einzelband je 19,95 €  
zzgl. Versand



Die Bücher sind bei uns im Buchladen vorhanden.



November 2021

Besinnung: Begegnung: Erholung:

# Freundesbrief

Stiftung Haus Felsengrund

Der Freundesbrief erscheint in freier Reihenfolge und wird unentgeltlich an alle gesandt, die ihn erbitten.

*Jesus spricht:  
Und siehe, ich bin bei euch alle Tage  
bis an der Welt Ende.* Matthäus 28,20

Die Gnade Gottes wurde in seinem Sohn offenbar. In Gottes Liebesbemühen, die durch den Sündenfall zerbrochene Beziehung zum Menschen wiederherzustellen, sandte er seinen Sohn auf diese Welt, jedoch wurde dieser von den Menschen weitgehendst abgelehnt. Schließlich hat man ihn sogar ans Kreuz genagelt und getötet. Das Bekenntnis des Hauptmanns zeugt eindrücklich von der Wahrhaftigkeit dieser Tatsache: „Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn!“ (Markus 15,39)

Aber Gottes Plan mit dieser Welt schritt voran und zwar genauso, wie er es wollte.

Jesus nahm durch sein Sterben am Kreuz, als Vertreter der ganzen Menschheit, unsere Sünde hinweg. Der Vater und er selbst wollten es so. Dies geschah, als die Zeit dafür gekommen war. Es gab einen klaren zeitlichen Ablauf und Gott und sein Sohn selbst hatten alles ständig unter Kontrolle.

Hinter allem stand und steht der souveräne Plan Gottes mit den Menschen. Vertrauen wir deshalb darauf, dass Gott auch für unsere Probleme, Sorgen und Nöte eine Lösung bereit hält. Unser Leben ist in seiner Hand und er hat auch einen guten Plan für jeden von uns.

Wir dürfen in Jesus Kinder Gottes sein! Damit haben wir direkten Zugang zum



Thronsaal des Vaters. Nutzen wir diese großartige Möglichkeit auch heute wieder, unsere Anliegen vor ihn zu bringen und harren wir auf ihn, er enttäuscht niemals!

Das Schlüsselwort dabei heißt: Vertrauen. Vertrauen wir ihm in allen Bereichen unseres Lebens.

„Denen, die ihn lieben, dient alles was geschieht zum Guten.“ (Römer 8,28). Konzentrieren wir uns darauf, ihm in all unseren Lebenslagen zu danken. Egal, in welcher Situation wir stehen, wird seine verändernde Gnade alles in Gutes verwandeln.

Als wir noch in der Dunkelheit lebten, hat er uns in sein Licht gerufen. Menschen, die gar nichts von ihm wissen wollten, zog er in seiner Liebe zu sich. Sein Sohn hat sich für uns geopfert. Was gibt es noch Größeres?

Schon allein aus diesem Grund sollten wir ihm ohne Zweifel voll und ganz vertrauen, dass er alles im Griff hat, alles überblicken kann und genau weiß, was gut für uns ist und dieses Gute uns dann auch zukommen lässt!

**Roland Bretschneider**



Freundestag mit Bernd Thurm



Freundestag Musikbeitrag Konrad Thomé



Herbst



Herbstlicher Garten



Advent im Haus Felsengrund

### Liebe Freunde des Haus Felsengrund!

Wir befinden uns in der Chronik des Hauses nun bereits im 53. Jahr. Alle derzeit tätigen Mitarbeiter dürfen dabei für einen kleinen Zeitraum ein Rädchen in der Betriebssamkeit sein, so wie alle anderen vor uns auch.

In über fünf Jahrzehnten „Haus Felsengrund“ sind viele Referenten, die über all die Jahre in Geradlinigkeit und kompromissloser Bibeltreue ihren Dienst taten, und ihre Zuhörer durch diese Räume gegangen. Unzählige Geber und Beter haben unterstützt und unterstützt auch heute in Tat und Gebet.

Wenn man in mancher ruhigen Zeit dieser Tage mal innehält und darüber nachdenkt, was an diesem Ort über viele Jahre bereits geschehen ist, kann man nur staunen, wie Gott sein Werk und sein Wort auf dieser Erde ausbreitet.

Und er tut es auch weiter. Über all diese Fülle und Gnade durch unseren Herrn Jesus Christus können wir nur demütig und dankbar zurückblicken und IHM darüber alle Ehre geben.

Trotz aller angeordneten Zwangsschließungen in den letzten Monaten und den weiter bestehenden, nicht unerheblichen Einschränkungen, blicken wir zuversichtlich ins neue Jahr.

Das Jahresprogramm für 2022 wurde bereits verschickt, ist aber auch bei Bedarf noch in großer Stückzahl bei uns erhältlich.

In wie weit zu Beginn des neuen Jahres das geplante Programm durchgeführt werden kann, wissen wir nicht. Wir bitten alle Interessierten, sich immer rechtzeitig bei uns telefonisch oder über unsere Homepage zu informieren.

In diesem Jahr konnten wir von Juli bis November unseren Betrieb weitgehendst planmäßig aufrechterhalten. Größere Gruppen mussten jedoch teilweise absagen. Dadurch gab es auch in dieser Öffnungszeit weniger Gäste als sonst im Haus.

Zur Umsetzung der Hygieneauflagen erhielten wir von unseren Gästen immer wieder großes Lob, was uns auch bestärkt bei allen Einschränkungen doch einen vernünftigen Weg gefunden zu haben die Auflagen einzuhalten und dem Gast dennoch einen schönen Aufenthalt zu gewährleisten.

Zu unserem diesjährigen Freundestag am 5. September kamen wieder ca. 100 Zuhörer. Unter den derzeitigen Bedingungen können wir dankbar über diese hohe Anzahl sein.

Bernd Thurm sprach über Psalm 2 zum Thema: „Warum toben die Nationen?“ und „Glücklich alle, die zu IHM Zuflucht nehmen.“

Passend in unsere Zeit konnten die Zuhörer die wunderbare Größe Gottes wieder neu aufgezeigt bekommen. Die Vorträge sind, neben vielen anderen, auf unserem YouTube-Kanal nachzuhören. Zum Jahresende hin ist die Bibelwoche mit Hans-Dieter Pfeleiderer im November die letzte regulär ablaufende Woche aus unserem diesjährigen Programm. Alle anderen Termine sind durch Absagen leider nicht mehr durchführbar.

Vereinzelte werden noch einige Gruppen an den Wochenenden hier sein, jedoch mit erheblichen Einschränkungen, denn in diesen Tagen gilt in Baden-Württemberg die 2G-Regel bei Beherbergungen bzw. Verköstigungen.

So werden wir auch in diesem Jahr kein Programm über die Weihnachtsfeiertage

anbieten können. Die Anmeldungen für diese Zeit erreichen leider keine tragbare Zahl.

Wir wollen jedoch gerne ein paar Tage über Silvester/Neujahr zum Hiersein anbieten. Sollte die Möglichkeit bestehen, wird in der Zeit vom 28.12.2021 bis zum 02.01.2022 das Haus geöffnet sein.

Wenn Sie dabei sein und mit uns den Jahreswechsel erleben möchten, sind Sie herzlich eingeladen sich bei uns anzumelden. Beachten Sie jedoch, dass aller Voraussicht nach die Beherbergung unter der Corona-Verordnung nur für Geimpfte/Genesene (2G-Regel) möglich sein wird.

Vermutlich auch nur unter den gleichen Bedingungen werden die ersten Bibelwochen des Jahres 2022 stattfinden können.

Die zusätzlichen Schließzeiten bedeuten wieder eine Lücke in den Belegungszahlen des Hauses und eine erneute Belastung des Personals, welches wohl dann ebenso wieder zum größeren Teil in die Kurzarbeit entlassen werden muss. Wir freuen uns über jede zusätzliche finanzielle Unterstützung.

Unsere Susanna Meyer, die seit über einem Jahr die Leitung der Küche inne hat, wird uns im Januar leider verlassen. Wir freuen uns mit Ihr, da Sie durch Heirat einen neuen Platz mit einem lieben Partner an Ihrer Seite gefunden hat. Jedoch entsteht natürlich personell eine große Lücke in diesem so wichtigen Aufgabenbereich.

Auch unser Senior-Koch, Siegfried Fuhrmann, hat sich schon im Oktober nun endgültig in den Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen beiden Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg und sind dankbar, dass sie hier mit uns eine Zeit lang

tätig waren und sich mit viel Herzblut eingebracht haben.

Es gibt einige Bewerber und so hoffen und beten wir, dass Gott uns rechtzeitig auch neue passende Mitarbeiter hierher entsendet, damit die offenen Stellen besetzt werden können. Unabhängig davon dürfen Interessierte, die im Bereich Küche und Hauswirtschaft ihren Dienst sehen, sich immer gerne bei uns melden.

Das auch erstmal nicht endende Thema des Brandschutz nimmt in den kommenden Monaten wieder größeren Platz ein. Es werden weitere Türen in Fluren und Zugängen nach den heute gültigen Richtlinien ersetzt. Ebenso wird die Tür zum Speisesaal erneuert. Eine Feuerstutztür dieser Größe mit Glaseinsatz und nach Maß gefertigt kostet weit über 10.000 EUR. Daraus resultierend muss

dann auch die Tür zur Terrasse versetzt bzw. mit einem neuen Fensterelement ausgetauscht werden.

Auch diese Maßnahme liegt kostenseitig in ungefähr gleicher Höhe. So werden die Auflagen zum Brandschutz auch in Zukunft noch weitere Investitionen notwendig machen.

Außerdem stehen noch Feuerschutzübungen mit der örtlichen Feuerwehr im Haus und Schulungen der Mitarbeiter auf dem Programm.

Gerne weisen wir nochmal auf die Neuauflage der „Bibelschule für Jedermann“ von Dr. Gertrud Wasserzug hin. Das über 600 Seiten starke Werk in DIN-A4, zweiteilig, getrennt nach AT und NT, ist einzeln zum Preis von je 19,95 € (AT oder NT), und im Doppelpack zusammen für 35,95 €, bei uns erhältlich.

Mit Porto von 6,- € (innerhalb Deutsch-

lands) können wir auch zusenden. Die „Bibelschule für Jedermann“ behandelt jedes Buch der Bibel über mehrere Seiten sehr aufschlussreich und war bereits vielen Lesern ein große Hilfe in der Erweiterung ihres Verständnisses des Wortes Gottes. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Überblick über die Bibel zu gewinnen oder Bibelwissen zu vertiefen. Vielleicht wäre dies auch ein wertvolles Weihnachtsgeschenk.

Für die kommende Adventszeit, die vor uns liegenden Weihnachtstage und den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen Gottes reichen Segen.

An des HERRN guter Hand gehen wir ins neue Jahr und wissen uns auch dann bei IHM geborgen.

Ihr Roland Bretschneider



### SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in anderen EU/EWR-Staaten in Euro

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Stiftung Haus Felsengrund

IBAN

DE 6 0 6 6 6 5 0 0 8 5 0 0 0 4 0 8 5 8 2 5

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters

P Z H S D E 6 6

Danke!

Betrag: Euro, Cent

Freundesnummer/PLZ: (max. 27 Stellen)

Verwendungszweck/Spendencode, wenn gewünscht: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)

IBAN

06

Datum

Unterschrift

Bis 200 Euro gilt der abgestempelte Beleg als Zuwendungsbestätigung

Zahlungsempfänger: Stiftung Haus Felsengrund  
IBAN: DE60 6665 0085 0004 0858 25  
BIC: PZHSDE 66  
Sparkasse Pforzheim Calw

Spende: EUR

Kontoinhaber / Einzahler:

Name: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Bei Bareinzahlung Empfangsbestätigung des annehmenden Kreditinstituts

S P E N D E